

Das Gehirn ...

... erkennt und verarbeitet Sprache wie Musik, wenn der Prozess zum richtigen Zeitpunkt beginnt. Der konsequente Ausbau dieser Verbindung bewirkt, dass Musik als zweite „Muttersprache“ verankert und die Seele des Kindes lebenslang für Musik sensibilisiert wird.

“Robbie“

... erfüllt in besonderer Weise diese Erwartungen an frühkindliche Musikalisierung und Bildung. Mit “Robbie“, dem Maskottchen des gleichnamigen Programms, können die Kleinkinder vom vierten bis zum 18. Lebensmonat ein Jahr lang musikalisch die Welt erkunden. Das Programm “Robbie“ wurde entwickelt von YAMAHA Music Education, den Spezialisten für frühkindliche Musikalisierung.

YAMAHA Music Education - Kompetenz,

der Sie vertrauen können: Mehr als 50 Jahre musikpädagogischer Forschung, Entwicklung von Unterrichtsmaterialien, Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften und insgesamt mehr als 30 Millionen unterrichtete Schülern weltweit. YAMAHA Music Education, die Spezialisten für frühkindliche Musikalisierung.

Jedes Kind ...

... hat als Grundausrüstung das wunderschön gestaltete “Robbie-Buch“ mit farbigen Illustrationen, Liedern und Versen und einer CD mit sensibel arrangierten Kinderliedern. Jede Woche werden lebensweltbezogene Themen behandelt wie z. B. Baden, Wickeln, Schlafen, Essen, Fortbewegen, Zähne bekommen, Sprechen lernen, Krankheit, und Geburtstag. In Verbindung mit Musik, dem Spielen einfacher Musikinstrumente sowie Spielzeugen und Gegenständen des täglichen Lebens wird der Lernprozess auf vielfältige und kindgerechte Weise gestaltet. Speziell die Lieder und Verse fördern neben der Musikalität die Sprachfähigkeit.

Sprachkompetenz ...

... ist der Schlüssel zu jeder weiteren Bildung und späteren Berufsausübung

Freude ...

... am Umgang mit Musik und Lust zum eigenen Musizieren zu wecken, das ist unser gemeinsames Ziel. Frühkindliche Musikvermittlung und musikalische Bildung sind ein wichtiger Beitrag zur Förderung der kindlichen Sprachkompetenz.



MWROFLYER

 **YAMAHA**
MUSIKSCHULE

Robbie
Musikalische Früherziehung

Robbie

Musikalische Früherziehung für Kinder
ab dem vierten Lebensmonat



Neun Monate ...

... lang entstehen Minute für Minute 240.000 Nervenzellen im Kopf eines werdenden Menschen. Jede dieser Zellen bildet kleine Verbindungskanäle, die sich zum Gehirn zusammenschließen. Bei der Geburt besteht das Gehirn des Babys aus 100 Milliarden Zellen. Wie leistungsfähig und ausgebaut das Leitungsnetz sein wird, hängt, so die Erkenntnisse der Entwicklungspsychologen, wesentlich von der Förderung des Kindes ab. Ab der Geburt werden keine neuen Zellen mehr gebildet, über die Kapazität entscheidet allein die Vernetzung der Nervenzellen.

Neugeborene ...

... haben eine faszinierende Aura. Sie wirken auf eine gewisse Weise „stark“ und wissend. Mit allen Sinnen erkunden sie ihre Umgebung, forschen und lernen unermüdlich. Sie nehmen teil an dem großartigsten Forschungs- und Lernprogramm des Universums: Menschwerdung. Schon Babys und Kleinkinder verfügen über hoch leistungsfähige Lernmechanismen und Programme zum Verstehen der Welt.

Sprache und Musik ...

... sind universelle Mittel der Kommunikation, Grundlage menschlichen Zusammenlebens und unserer Kultur. Babys aller Kulturen erwerben auf natürliche Weise ihre Muttersprache. Sie lernen durch Imitation.

Absolute Hörfähigkeit ...

... ermöglicht, alle Unterschiede der Lautbildung zu imitieren, die es in sämtlichen Sprachen der Welt gibt. Jedes Neugeborene verfügt darüber von Geburt an. Zwischen dem sechsten und zwölften Lebensmonat beginnen die Säuglinge, die Laute ihrer Sprache zu ordnen. Jetzt entscheidet sich, ob das Baby Deutsch, Japanisch, Englisch, Französisch oder Chinesisch als Muttersprache entwickeln wird. Danach wird die absolute Hörfähigkeit nicht mehr gebraucht und bildet sich zurück.

“Zeitfenster“ ...

... beeinflussen die Menschwerdung. Nur innerhalb begrenzter Phasen unserer Entwicklung können wir spezielle fundamentale Fähigkeiten ausprägen. Besonders betrifft dies die Sprache, die Motorik und das räumlich zeitliche Vorstellungsvermögen. Letzteres ist entscheidend für das Verständnis mathematischer Zusammenhänge. Werden uns während der „Öffnungsphase der Zeitfenster“ die entsprechenden Informationen und Anreize vermittelt, können wir unsere Potentiale voll ausschöpfen. Verstreicht die Zeitspanne ungenutzt, sind diese Möglichkeiten unwiederbringlich verloren.

Kommunikationsfähigkeit ...

... ist von entscheidender Bedeutung für unser Leben. Die Grundlagen für sprachliche und musikalische Kommunikationsfähigkeit werden ab der Geburt gebildet. Deswegen ist es sinnvoll, Babys bereits ab dem vierten Lebensmonat auf vielfältige Weise auch musikalisch anzuregen. Frühzeitiges Hören musikalischer Laute und Klänge und das Singen von Liedern bewirken eine intensive Vernetzung der Gehirnzellen.